

Martin H. W. Möllers / Robert Chr. van Ooyen

Menschenrechte und Sicherheit

2., erweiterte Auflage

Jahrbuch Öffentliche Sicherheit – Sonderband 14

ISBN 978-3-86676-588-3
Frankfurt a. M. 2018

Verlag für Polizeiwissenschaft

Prof. Dr. Clemens Lorei

Inhalt

Editorial	15
------------------	-----------

Grundlagen

Robert Chr. van Ooyen

Menschenwürde	19
1 Begriff	19
2 Objektformel	20
3 Einzelfälle	21
4 Unabwägbarkeit	22
5 EU-Recht	23
Literatur	23

Martin H. W. Möllers

Das Problem der Abwägung der Menschenwürde	27
1 Einleitung	27
2 Das Zusammenspiel von ‚Rechtsprechung‘ und ‚Literatur‘	29
3 Die Unantastbarkeit der Menschenwürde in Grundgesetzkommentierungen	30
3.1 Die Unantastbarkeit der Menschenwürde nach Dürig	30
3.2 Die Unantastbarkeit der Menschenwürde nach Herdegen	34
3.3 Wertungs- und Abwägungsoffenheit bei der Unantastbarkeit der Menschenwürde im Zusammenhang mit Misshandlungen zur Aussageerzwingung bei der Polizei	36

Robert Chr. van Ooyen

Menschenrechte	39
1 Begriff	39
2 Geschichte	41
3 Entwicklung der Grundrechte in Deutschland	42
4 Menschen- und Bürgerrechte	43

Inhalt

5	Soziale Menschenrechte	44
6	Menschenpflichten?	44
7	Grundrecht auf Sicherheit?	45
8	Universeller, völkerrechtlicher Menschenrechtsschutz	46
9	Aktuelle Entwicklungen	46
9.1	Policemonitoring	47
9.2	Strafrechtlicher Menschenrechtsschutz	47
9.3	Humanitäre Intervention	48
10	Europäischer Menschenrechtsschutz	48
10.1	Menschenrechtsbeschwerde	48
10.2	EU-Grundrechtsschutz / Charta der Grundrechte der EU	49
11	Internationaler und deutscher Schutzstandard	50
12	Menschenrechte und Kultur – Islam und Menschenrechte	51
13	Menschenrechte und Private	52
14	Menschenrechtsbildung und die Rolle der Nichtregierungsorganisationen	53
15	Periodika zum Thema Menschenrechte	54
	Literatur	55

Aktuelle Entwicklungen

Robert Chr. van Ooyen

Luxemburger Verfassungscoup – Die ‚Grundrechtscharta- Entscheidung‘ des EuGH – und ihre Karlsruher Kritik – im Spiegel richterlicher Selbstermächtigungen	65
--	----

Martin H. W. Möllers

Die Sicherungsverwahrung vor und nach der EGMR-Entscheidung	73
1 Einleitung	73
2 Die Schutzfunktion des Art. 103 Abs. 2 GG	75
2.1 Die rechtsstaatlichen Garantiegehalte des Gesetzlichkeitsprinzips	76

2.2	Die tatbestandliche Tragweite des Rückwirkungsverbots	77
3	Das Rückwirkungsverbot nach Art. 7 Abs. 1 EMRK im Urteil des EGMR	79
3.1	Die tatbestandliche Tragweite des Rückwirkungsverbots nach Art. 7 EMRK	81
3.2	Die Legitimation von Freiheitsentziehungen nach Art. 5 EMRK	82
4	Abwägung zwischen ‚Täterschutz‘ und ‚Opferschutz‘	84
5	Der Kompromiss im Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 4.5.2011 nach der EGMR-Entscheidung	84
6	‚Abschied vom Sicherheitswahn‘ und Zusammenfassung	87

Robert Chr. van Ooyen

	Nicht Integration, sondern Partizipation: das Ausländerwahlrecht als Menschenrecht einer liberalen Theorie des Staatsvolks	91
1	Integration und Ausländerfeindlichkeit	91
2	Bürgerschaft statt Staatsvolk	94
3	Demokratie ist nicht nationale Gleichheit, sondern gleiche politische Freiheit	96
	Literatur	99

Robert Chr. van Ooyen

	Völkerrechtlicher Paradigmenwechsel und staatliche Souveränität: Wie verbindlich sind die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte?	103
1	Völkerrecht und Landesrecht	103
2	Völkerrecht und Grundgesetz	106
3	Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	107
4	Völkerrechtlicher Paradigmenwechsel im Bereich des ‚neuen‘ EGMR	109
5	Etatistischer Souveränitätsvorbehalt des Bundesverfassungsgerichts	112

Inhalt

Martin H. W. Möllers

Die Versammlungsfreiheit vor Gericht: aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zwischen Bürgerfreiheit und Staatsräson	115
1 Einleitung	115
2 Der Wunsiedel-Beschluss vom 4. November 2009	117
3 Der Bielefeld-Beschluss vom 12. Mai 2010	122
4 Das Fraport-Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Februar 2011	125
4.1 Leitsatz 1: Erweiterung der unmittelbaren Grundrechtsbindung auf gemischtwirtschaftliche Unternehmen in Privatrechtsform	127
4.2 Leitsatz 2: Einschränkungen der Versammlungsfreiheit in Abfertigungshallen von Flughafengebäuden	131
4.3 Keine Begrenzung des Schutzbereichs der Meinungsfreiheit auf öffentliche, der Kommunikation dienende Foren	131
4.4 Prognosen aus dem Urteil	133
5 Die Entscheidungen des BVerfG zur Versammlungsfreiheit zwischen Bürgerfreiheit und Staatsräson	136

Robert Chr. van Ooyen

Staatliche, quasi-staatliche und nichtstaatliche Verfolgung? Hegels und Hobbes' Begriff des Politischen in den Asyl-Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	139
1 Politische Verfolgung – nicht staatliche Verfolgung	139
2 Politische ist staatliche Verfolgung: Die ‚Tamilen-Entscheidung‘	140
3 Rezeption der ‚Staatstheologie‘ von Hegel und Hobbes	142
4 Staat als ‚ursprüngliche Herrschermacht‘ bei Jellinek	147
5 Quasi-staatliche Verfolgung? Der ‚Afghanistan-Beschluss‘	149

Martin H. W. Möllers

Die Unantastbarkeit der Menschenwürde oder kein Leben gegen Leben: Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum ‚Luftsicherheitsgesetz‘	155
1 Einleitung zur Unantastbarkeit der Menschenwürde in Grundgesetzkommentierungen	155

2	Die Überprüfung der Neuregelung des Luftsicherheitsgesetzes durch das Bundesverfassungsgericht	158
2.1	Das Urteil zur Neuregelung des Luftsicherheitsgesetzes	159
2.2	Die Abweichung des Bundesverfassungsgerichts zur alten ‚Schleyer-Entscheidung‘ von 1977	160
3	Die Quintessenz aus der Entscheidung zur Neuregelung des Luftsicherheitsgesetzes	162

Martin H. W. Möllers

Die Bedeutung der Menschenwürde und Menschenrechte bei der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Großen Lauschangriff 163

1	Einleitung zur immer bedrohlicher erscheinenden weltweiten Sicherheitslage	163
2	Zum Verhältnis von Menschenwürde und ‚Lauschangriff‘ in Rechtsprechung und Lehre	165
2.1	Menschenwürde und Abhörmaßnahmen in Entscheidungen des BVerfG	165
2.2	Menschenwürde und Abhörmaßnahmen in der politischen Diskussion bis zur Gesetzesänderung	168
3	Die Entscheidung des BVerfG zum ‚Großen Lauschangriff‘	170
4	Quintessenz aus der Entscheidung des BVerfG zum ‚Großen Lauschangriff‘	175

Robert Chr. van Ooyen

(K)ein Kopftuch für Polizistinnen? Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus pluralismustheoretischer Sicht 177

1	Fraenkels Neo-Pluralismus	179
2	‚Kopftuch-Entscheidung‘ und Polizeiuniform	183
2.1	Hintergrund der ‚Kopftuch-Entscheidung‘	183
2.2	Mehr pluralistische Demokratie im öffentlichen Dienst wagen?	184
2.3	Schlussfolgerungen für die Polizei	187

Inhalt

Martin H. W. Möllers

„all cops are bastards“: Beleidigung oder Meinungsfreiheit? Zum Beschluss der 3. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 17.5.2016	190
1 Ausgangssachverhalte	190
2 Fragestellung und Lösung der Fachgerichte	191
3 Beschlussbegründung des Bundesverfassungsgerichts	194
4 Kritische Anmerkungen	198

Martin H. W. Möllers

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum BKA-Gesetz – Hintergrund und Bewertung	201
1 Einleitung	201
2 Die neuen Befugnisse der Gesetzesnovelle für das Bundeskriminalamt	202
3 Gründe für den Anlass zu den Verfassungsbeschwerden	205
4 Ergebnis des Urteils des Bundesverfassungsgerichts	206
5 Bewertung des Urteils	209

Dokumentation

Commissioner For Human Rights

Stellungnahme des Menschenrechtskommissars des Europarates zur unabhängigen und effektiven Untersuchung von Beschwerden gegen die Polizei vom 12. März 2009	215
Inhalt	215
Danksagung	215
Zusammenfassung	216
Einführung	218
1. Definitionen	219
2. Erfüllung polizeilicher Aufgaben – Allgemeine Grundsätze	221
3. Aufgabe und Beschaffenheit des Polizeibeschwerdesystems	222

4. Unabhängige Polizeibeschwerdestelle	224
5. Arbeitsweise des Polizei-Beschwerdesystems	228
6.1 Sichtbarkeit und Zugänglichkeit	228
6.2 Meldung, Erfassung und Zuweisung von Beschwerden	230
6.3 Vermittlungsprozess	232
6.4 Untersuchungsprozess	233
Unabhängigkeit	233
Angemessenheit	234
Unverzüglichkeit	236
Öffentliche Überprüfung	237
Einbeziehung des Opfers	238
6.5 Beilegung von Beschwerden und Nachprüfung	239
Literatur	242